

Inhaltsverzeichnis.

Erstes Buch. Allgemeiner Teil.

Kapitel 1.

Seite

Die Zwecke des Geschichtsunterrichts als Maßstab der Stoffauswahl . . .	1
Enzyklopädismus (S. 1), Patriotismus (S. 2), Nachweis des göttlichen Waltens (S. 5) als Zweck des G.-U. — Organische Ableitung der Zwecke des G.-U. S. 6. — Das Recht der Kulturgeschichte in Forschung und Unterricht S. 7. — Das Recht der politischen Geschichte S. 10. — Stoffauswahl innerhalb der politischen und Kulturgeschichte S. 12. — Natürliche Bevorzugung der Nationalgeschichte S. 14. — Staatsbürgerlicher und historischer Unterricht in nationalem Sinne S. 16. — Heimatgeschichte S. 18. — Geschichte der Massen und der Helden S. 19. — Soziologie als Unterrichtsgegenstand S. 20. — Heldengeschichte und ihr Wert S. 22. — Übung im historisch-genetischen Denken S. 24. — Einführung in die historiographische Technik S. 25.	

Kapitel 2.

Die Vorbereitung und die Technik des Unterrichts	26
1. Die Vorbereitung	26
Schwierigkeit einer voll befriedigenden Vorbereitung S. 26. — Stoffsammlung und Quellenbenutzung S. 27. — Benutzung von Originalforschungen und Handbüchern S. 28. — Andere Hilfsmittel S. 30. — Didaktische Zurechtlegung des Stoffes S. 32. — Anschauungsmittel S. 32.	
2. Die Technik	33
Die Lehrbuchfrage S. 33. — Quellenlektüre S. 35. — Häusliche Vorbereitung der Schüler S. 38. — Erzählen und Vorlesen S. 40. — Vortrag, Schülerfrage, Lehrgespräch S. 42. — Formen der Selbstbetätigung der Schüler S. 44. — Protokoll, Nachschrift, Diktat, Sacharbeiten S. 45. — Kontrolle der Kenntnisse S. 46. — Reifeprüfung S. 47.	

Kapitel 3.

Die Stellung des Geschichtsunterrichts im Lehrplan	48
Haupt- und Nebensächer nach herkömmlicher und nach richtiger Beurteilung S. 49. — „Allgemeine Bildung“ S. 53. — jetzige Zahl der Geschichtsstunden S. 53 und Tabelle am Schluß. — Notwendigkeit und Möglichkeit einer Vermehrung S. 54. — Der Unterkurs S. 55. — Besondere Aufgaben des Oberkurses S. 57. — Vereinheitlichung der Geschichtslehrpläne erwünscht S. 59. — Abgrenzung von Unter- und Oberkurs S. 60. — Verteilung des Lehrstoffs und der Klassenstufen S. 64.	

Zweites Buch. Besonderer Teil.

Kapitel 1.

	Seite
Die altorientalische Geschichte.	69
Notwendigkeit, auf die politische Geschichte des alten Orients fast ganz zu verzichten S. 69. — Auswahl aus der ägyptischen Geschichte S. 70. — Ägypter, Assyro-Babylonier, Phönizier S. 72. — Israel, Indien, Iran S. 74.	

Kapitel 2.

Die griechische Geschichte.	75
§ 1. Die Aufgabe der Unterstufe	75
§ 2. Vorfragen des höheren Unterrichts	77
Bedeutung der antiken Geschichte für alle Schularien S. 77. — Politische Thematata S. 78. — Antike Kunstgeschichte S. 79. — Religion und Philosophie S. 80. — Dichtung S. 81.	
§ 3. Das griechische Altertum	82
Skizze des historischen Verlaufs S. 82. — Geographie von Hellas S. 85. — Schliemanns Werk S. 86. — Mykenisch-trojanische und homerische Kultur S. 86. — Charakter der homerischen Götter S. 88. — Bildung der Stämme und Mundarten S. 89. — Übernahme des Alphabets S. 90.	
§ 4. Die Morgendämmerung der historischen Zeit	90
Spartas Verfassung und älteste Kultur S. 90. — Das aristokratische Zeitalter S. 91. — Die jüngere Kolonisation S. 92. — Das agonale Wesen und die Klassenherrschaft S. 93.	
§ 5. Das Zeitalter der Tyrannis	93
Die politische Bedeutung der Tyrannis S. 93. — Wahres und gefälschtes Griechentum S. 94. — Spruchdichtung und Orphik S. 95. — Kunst des Tyrannenzeitalters S. 96. — Unübertreffbarkeit und Unvergleichbarkeit in der Kunst S. 97.	
§ 6. Die solonische Verfassung und ihre Weiterbildung zur Demokratie	98
§ 7. Zeitalter der Perserkriege. Seebund. Kämpfe um die Hegemonie	100
Die Perserkriege: quellenkritische und andere Probleme S. 100. — Der delisch-attische Seebund und die Gründe seines Zerfalls S. 102. — Die Kämpfe um die Vorherrschaft S. 103. — Bildende Künste und Dichtung (Drama) S. 103.	
§ 8. Zeitalter des Perikles. Peloponnesischer Krieg	104
Perikles und sein Volk S. 104. — Die Kulturblüte S. 105. — Die Sophistik und ihre Folgen für das Staatsleben S. 106. — Der peloponnesische Krieg S. 107. — Sokrates' Leben und Tod S. 108.	
§ 9. Das 4. Jahrhundert. Das Ende der griechischen „Freiheit“	110
Politische Geschichte des 4. Jahrhunderts S. 110. — Systematische	

Betrachtung des griechischen Stadtstaats S. 111. — Kunst, Philosophie und Wissenschaft S. 114. — Untergang der griechischen „Freiheit“, Demosthenes S. 115. — Der Hellenenbund S. 116.

- § 10. Alexander und der Hellenismus. 116
 Probleme der Alexandergeschichte S. 117. — Nicht Diadochengeschichte, sondern Kultur des Hellenismus S. 117. — Der hellenistische Staat S. 118. — Das tägliche Leben S. 119. — Die hellenistische Philosophie S. 120. — Religion und Kunst S. 122.
 Schlußbemerkung. 122

Kapitel 3.

- Die römische Geschichte** 123
 § 1. Allgemeines. Disposition. Die ältere römische Geschichte. 123
 Das Erbe der Römer S. 123. — Charakter der älteren römischen Geschichte S. 124. — Probleme der inneren Geschichte S. 126. — Äußere Geschichte 129.
 § 2. Die Begründung des Weltreichs und die Hellenisierung Roms. 130
 Die äußeren Ereignisse S. 130. — Das Schicksal der Besiegten S. 131. — Die Hellenisierung Roms S. 132. — Die gracchischen Reformen S. 133. — Zeitalter der Bürgerkriege S. 134. — Begründung der Alleinherrschaft: Das Rom des Augustus S. 136.
 § 3. Die Kaiserzeit 137
 Wichtigkeit der Kaiserzeit; Stoffauswahl S. 137. — Kultur der Kaiserzeit S. 139. — Erklärung des Untergangs der antiken Welt S. 141. — Orientalisierung des Abendlandes S. 143. — Untergang Westroms und Völkerwanderung S. 146.
 § 4. Das Christentum bis zum Untergang der alten Welt . . 146
 Notwendigkeit und Art der Betrachtung des Urchristentums im Geschichtsunterricht S. 146. — Erklärung des Sieges des Christentums im römischen Reich S. 148. — Staat und Kirche S. 150.

Kapitel 4.

- Das Mittelalter** 150
 Grundsätze der Stoffauswahl auf der Unterstufe S. 151. — Das chronologische Gerüst S. 151. — Stoffauswahl im einzelnen: politische Geschichte und Kulturbilder S. 152. — Historische Geographie, Geschichte des Heimatlandes S. 155. — Außerdeutsche Geschichte S. 156. — Mittelalterliche Kunst; Formen der Selbstbetätigung S. 157. — Anderes Lehrverfahren auf der Oberstufe S. 158. — Probleme der mittelalterlichen Geschichte und ihre Behandlung im Unterricht der Oberstufe S. 159.

Kapitel 5.

- Vom Mittelalter zur Neuzeit (1500—1648)** 167
 § 1. Die Renaissance 168
 Die Lehraufgabe der Unterstufe S. 168; — der Oberstufe S. 169.
 — Herausarbeitung der dreifachen Verschiedenheit von mittel-

alterlicher und Renaissancekultur S. 170. — Die Renaissance in Frankreich und Deutschland S. 174.	
§ 2. Reformation und Gegenreformation.	175
Geist der Versöhnlichkeit beim Unterricht der Reformationsgeschichte ist auf allen Klassenstufen eine nationale Pflicht S. 176. — Lehraufgaben der Unterstufe S. 178; — der Oberstufe S. 180. — Besondere Probleme der Reformationsgeschichte im Unterricht der Oberstufe S. 180. — Desgl. der Geschichte der Gegenreformation S. 184. — Der Dreißigjährige Krieg S. 188.	

Kapitel 6.

Die Neuzeit (seit etwa 1650)	191
Das Zeitalter der Aufklärung und des Absolutismus	191
Herkömmliche und richtige Benennung der Periode, maßgebende Wichtigkeit des Begriffs Aufklärung S. 191. — Stoffbeschränkung S. 193. — Lehraufgaben der Unterstufe S. 194. — Disposition des Stoffs auf der Oberstufe S. 197. — Absolutismus und Merkantilismus S. 197. — Naturwissenschaften und Aufklärung S. 198. — Die Französische Revolution S. 202.	

Kapitel 7.

Das 19. Jahrhundert	206
Begründung der Stoffeinteilung S. 206. — Notwendigkeit und Bedauerlichkeit weitgehender Stoffbeschränkung S. 207. — Lehraufgabe der Unterstufe S. 208; — der Oberstufe S. 209. — Probleme der Wirtschaftsgeschichte und Wirtschaftspolitik S. 209. — Verfassungs- und Verwaltungsfragen S. 213; — bes. der Konstitutionalismus S. 216, die Verfassung des Deutschen Reichs S. 219. — Kirchenpolitische Fragen S. 221. — Kriegsgeschichtliche Stoffe S. 222. — Äußere Politik S. 223. — Notwendigkeit realpolitischer, nicht gefühlsmäßiger Betrachtung S. 226. — Schluß S. 229.	
Tabelle zur Übersicht über die jetzt gültigen Geschichtslehrpläne in Deutschland.	230